

Diensthund Klitschko führt zur Beute – Junger Handtaschenräuber sitzt in U-Haft

Kurz nach einem Raub nahm die Dortmunder Polizei am Sonntagabend den jugendlichen Räuber in Tatortnähe fest. Den Weg zur Beute erschnüffelte Diensthund Klitschko.



Diensthund Klitschko

Gegen 23.15 Uhr befand sich ein Dortmunder Ehepaar auf dem Heimweg. In der Straße In den Bärten wurde die 64-jährige Frau Opfer eines Handtaschenraubes. Ein unbekannter Mann riss im Vorbeirennen die Handtasche von ihrer Schulter und flüchtete. Die Frau stürzte bei dem Versuch ihre Tasche festzuhalten, verletzte sich aber glücklicherweise nicht.

Polizeibeamte nahmen kurz darauf in Tatortnähe (Oesterstraße) einen Verdächtigen fest. Es handelt sich um einen 17-Jährigen, der in Dortmund gemeldet ist. Bei seiner Durchsuchung fanden die Beamten die Geldbörse seines Raubopfers – ohne Bargeld – auf. Die Handtasche mitsamt Inhalt erschnüffelte Klitschko auf einer nahe gelegenen Grünfläche an der Hollandstraße / Messelinckstraße.

Die Gegenstände wurden nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen an die rechtmäßige Eigentümerin ausgehändigt.

Der einschlägig polizeibekannte junge Mann, der erst seit kurzem wieder den Duft der Freiheit schnuppern durfte, wurde in das zentrale Polizeigewahrsam eingeliefert und dem Haftrichter vorgeführt. Dieser erließ antragsgemäß Untersuchungshaft.

Um 11 Uhr schon betrunken – auf Vordermann aufgefahren

Alkohol war offensichtlich bei einem Verkehrsunfall am Samstag auf der Landwehrstraße im Spiel. Ein 31-jähriger Bergkamener fuhr gegen 11 Uhr mit seinem BMW auf den Nissan eines 42-Jährigen auf. Dieser hatte aufgrund eines entgegenkommenden Autos gebremst. Nach positivem Alkoholtest musste der 31-Jährige auf der Wache eine Blutprobe und seinen Führerschein abgeben. Sein BMW wurde abgeschleppt, der Gesamtsachschaden beträgt zirka 8000 Euro.

Einbruch in eine Bäckerei am Römerberg

Eingebrochen wurde in der Nacht von Freitag auf Samstag in ein Bäckereigeschäft in der Straße Am Römerberg in Oberaden. In der Zeit zwischen 19 Uhr und 4.30 Uhr hebelten Unbekannte die Eingangstür auf und durchsuchten die Räume.

Ob sie etwas gestohlen haben, steht noch nicht fest. Hinweise nimmt die Polizei Bergkamen unter der Telefonnummer 02307 9217320 entgegen.

Unwetterwarnung: Kaczmarek sagt Rote-Rucksack-Wanderung am Samstag ab

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek hat seine für Samstag, 25. Juni, geplante Rote-Rucksack-Wanderung durch die Bergkamener Kleingartenvereine abgesagt. Grund ist eine Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes für unsere Region, die von Freitag bis in die frühen Morgenstunden reicht. Es wird vor Gewitter mit Starkregen und starken Windböen für unsere Region gewarnt.

Diese Wanderung soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Themen des 12. Unternehmerstammtischs: Niedrige Zinsen, schnelles Internet und Flüchtlinge

Die IHK zu Dortmund und die Stadt Bergkamen veranstalten den 12. Unternehmerstammtisch am kommenden Dienstag, 28. Juni, um 19 Uhr in der Schützenheide.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Themen:

- Historische Niedrigzinsphase! Warum Förderprogramme und wofür?
- Ausbauplanungen für die Breitbandinfrastruktur im Kreis Unna und der Stadt Bergkamen
- Flüchtlinge als Hospitanten und Praktikanten – was muss der Arbeitgeber beachten?

Junioren-Fußballer ermitteln ihre Stadtmeister

Der SuS Rünthe wird am kommenden Samstag, 25. Juni und Sonntag, 26. Juni 2016 die Stadtmeisterschaften im Juniorenfußball 2016 auf dem Sportplatz am Schacht III ausrichten.

Gespielt wird in den Altersklassen der G-, F-, E-, D-, C- und

B-Junioren auf der Sportanlage „Schacht III“. Los geht es am Samstag um 12 Uhr mit den F-Junioren. Ab 15 Uhr spielen die C-Junioren

Am Sonntag starten die G- und E-Junioren um 10 Uhr. Es folgen um 12.45 Uhr die D-Junioren und die B-Junioren ab 15 Uhr.

Der Spielplan wurde am Sonntag für die B-Junioren geändert, sodass alle Beteiligten die Gelegenheit bekommen, die EM-Begegnung Deutschland – Slowenien, Anpfiff 18 Uhr, von Anfang an zu sehen.

Rennradfahrer verletzt Fünfjährigen und flüchtet

Die Polizei sucht einen etwa 50 Jahre alten Rennradfahrer. Er hat am Sonntagnachmittag in Werne einen fünfjährigen Jungen verletzt und ist anschließend geflüchtet.

Am Sonntag befand sich laut Mitteilung der Polizei gegen 16 Uhr eine auswärtige Gruppe von 15 bis 20 Fußgängern auf dem Werthweg. Nach Angaben der Gruppe waren zu diesem Zeitpunkt keine Kraftfahrzeuge dort unterwegs. Rechts und links des Weges befanden sich lediglich Felder und keine weiteren Querstraßen. Von hinten habe dann ein Rennradfahrer die Gruppe überholt und stieß dabei mit einem fünfjährigen Jungen zusammen.

Der Junge war mit dem Kopf gegen den Lenker geraten und erlitt eine Platzwunde unter dem Auge sowie eine weitere am Knie. Der Radfahrer habe kurz angehalten und geschimpft, dass man besser aufpassen solle. Dann habe er seine Fahrt fortgesetzt.

Das Kind wurde in einem Krankenhaus behandelt, beide Platzwunden wurden genäht, die im Gesicht mit zahlreichen Stichen. Der Radfahrer sei etwa Mitte 50 gewesen, trug einen grauen Dreitagebart und hatte kurze graue Haare. Er sei etwa 185 bis 190 cm groß, schlank und durchtrainiert gewesen. Bei dem Fahrrad soll es sich vermutlich um ein hochwertiges Rennrad in schwarz-orange gehandelt haben.

Wer kann Angaben zum Unfall oder dem beteiligten Radfahrer machen? Hinweise bitte an die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0.

Ein Käfer legte den „Starenkasten“ lahm

Gewissermaßen war es eine natürliche Ursache, die den Starenkasten an der Hörder Straße in Schwerte am Dienstagmorgen (21. Juni) zum Erliegen brachte. Ein Käfer hat den „Dauerblitzer“ an der B236 in Fahrtrichtung Schwerte ausgelöst.

Kleine Ursache, große Wirkung: „Die Fachfirma hat uns mitgeteilt, dass es so einen Fall nur alle Jubeljahre mal gibt“, berichtet Thomas Brötzmann, Leiter der Bußgeldstelle beim Kreis Unna. Passiert war Folgendes: Ein Käfer geriet durch die Lüftungsöffnung des Starenkasten ins Innere der Anlage. Dort drückte er zwar nicht fortwährend auf den Auslöser, ließ aber auf einer Platine sein Leben. Es kam auf diese Weise zu einem Kurzschluss im Netzteil.

Dadurch löste der Blitz bei jedem Fahrzeug aus, das über die Kontaktschleifen fuhr – und zwar unabhängig von der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeit. „Interessant: Der

Blitz hat bei jedem ausgelöst, die Kamera aber nur die aufgenommen, die tatsächlich zu schnell waren“, sagt Brötzmann.

Natürlich bleibt aber der Kreis bei seinem Versprechen, dass die komplette Serie gelöscht wird. Angst vor einem Knöllchen muss also niemand haben, der gestern Vormittag an der Hörder Straße in Schwerte geblitzt wurde.

7. Hochschultag des Kreises: Noch Plätze frei für Workshops

Das Abi in der Tasche, Lust auf ein Studium – aber noch keine konkrete Idee? Dann lohnt der Besuch des 7. Hochschultages am Mittwoch, 6. Juli in der Stadthalle Kamen. Angeboten werden über 40 Workshops. Die Themenpalette ist breit gefächert und es gibt sogar noch freie Plätze.

Anmeldungen sind unkompliziert möglich unter www.kreis-unna.de/hochschultag. Aktuelle Informationen rund um den Hochschultag 2016 gibt es auch über facebook.de/hst.kreis.unna.

Der Hochschultag des Kreises Unna startet am 6. Juli um 9 Uhr und läuft bis 15 Uhr. Das Informationsangebot in der Kamener Stadthalle reicht von Architektur und Informatik über BWL und Medizin bis hin zu Informationstechnik, Maschinenbau und Psychologie.

Außerdem bekommen die Jugendlichen Hilfestellung rund um die Studienwahl bis hin zum Studieren mit BAföG. Informationen

gibt es natürlich auch zum dualen Studium, wobei ein Augenmerk auf die Besonderheiten und Möglichkeiten in der Region Kreis Unna gelegt wird.

Viele Hochschulen in Kamen vor Ort

Mit dabei sein werden nach derzeitigem Stand u.a. die Fachhochschule Dortmund, die Technische Universität Dortmund, die Westfälische Wilhelms-Universität Münster, der Hochschulcampus Unna, die Fernuniversität Hagen, die Fachhochschule Südwestfalen, die Ruhrakademie Schwerte, die Ruhruni Bochum, die Hochschule Hamm-Lippstadt, die FOM Hochschule, die ISM International School of Management, die Technische Fachhochschule Georg Agricola, die Internationale Berufsakademie iba Bochum, die Hochschule für Gesundheit hsg Bochum und die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen sowie weitere Institutionen wie z. B. das Evangelische Studienwerk Haus Villigst, das Studentenwerk Münster und wam – Die Medienakademie.

35-Jähriger erwürgte seine Ehefrau im Streit

Die 37-jährige Frau, die am Dienstagmorgen in einem Haus in Pelkum tot aufgefunden wurde, ist nach Überzeugung der Staatsanwaltschaft Dortmund von ihrem Ehemann im Streit erwürgt worden. Das geht aus den Aussagen des 35-jährigen Ehemann hervor und wurde auch durch die Obduktion am heutigen Mittwoch bestätigt. Die Frau sei durch Gewalteinwirkung gegen den Hals gestorben, heißt es in der gemeinsamen Erklärung von Polizei und Staatsanwaltschaft.

Der 35-jährige Ehemann der Verstorbenen ist gestern nach

seiner Festnahme durch die Polizei vernommen worden. Er hat die Tat eingeräumt und angegeben, seine Ehefrau nach einem Streit umgebracht zu haben. Nach den Angaben des Beschuldigten habe der gemeinsame Sohn geschlafen und nichts von der Tat mitbekommen. Der Ehemann soll heute am späten Mittwochnachmittag dem Haftrichter in Dortmund vorgeführt werden.

SPD Rünthe diskutiert über Änderung bei den VKU- Buslinien

Am Donnerstag, 23. Juni, um 18:00 Uhr treffen sich die Genossinnen und Genossen des SPD Ortsvereins Rünthe zu einer Mitgliederversammlung in der Mensa der Hellweg-Hauptschule. Neben den Wahlen von Delegierten zur Nominierung von Bundes- und Landtagskandidaten sowie den entsprechenden Landeslisten, wollen sich die Mitglieder über die Änderungen beim öffentlichen Personennahverkehr in Bergkamen informieren. Referenten für dieses Thema sind Sabine Leiß, Leiterin der Stabsstelle Planung und Mobilität bei Kreis Unna, und der Leiter des Verkehrsmanagements der VKU Andreas Feld.